

WIR BERICHTEN GESCHICHTEN AUS DER PERSPEKTIVE GEFLÜCHTETER & ZUGEWANDERTE MENSCHEN

"Aber trotzdem habe ich keine Angst vor dem Virus..." (Gedankenmosaik zu dem Virus)

Ibrahim Al Sharoua (32) aus Syrien, 5 Jahre in Berlin

Seit seiner Ausbreitung hat der Virus erhebliche globale soziale und wirtschaftliche Schäden verursacht, einschließlich der größten wirtschaftlichen Rezession. Außerdem wurden sportliche, religiöse, politische und kulturelle Veranstaltungen verschoben oder abgesagt und Schulen, Universitäten und Kulturstätten wurden geschlossen.

Darüber hinaus haben sich Fehlinformationen über das Virus im Internet verbreitet. Es gab Fälle von Fremdenfeindlichkeit - zu Beginn besonders gegen Personen aus dem asiatischen Raum sowie gegen Menschen aus Ländern, in denen es eine hohe Infektionsrate gab, wie Italien oder Spanien. Dann manifestierte sich die größte Angst bei älteren Menschen, die an chronischen Krankheiten wie Herzkrankheiten, Bluthochdruck, Diabetes und Atemwegserkrankungen wie Asthma leiden.

Ich gehöre zu den Menschen, die Asthma haben und ich muss diese Krankheit mehr fürchten als andere, weil eine Infektion für mich gefährlich werden kann und einen schweren Verlauf nehmen kann.

Aber trotzdem hatte ich keine Angst vor diesem Virus. Ich setzte mein Leben so fort, wie es war bevor sich das Virus ausbreitete. Ich hielt mich zuerst nicht an Präventionsmaßnahmen wie zu Hause zu bleiben und eine Atemmaske zu tragen. Dann ordnete die deutsche Regierung es an und auch meine Familie beharrte darauf aus Angst vor einer Infektion.

Ich habe viel über den Ursprung des Virus nachgedacht. Die Informationen dazu haben mich sehr interessiert. Ich glaube nicht gerne einfach alles. Ich möchte mir dazu meine eigene Meinung bilden.

Die Texte spiegeln nicht zwingend die Meinung des Mittelhof e. V. wieder.

Arbeit mit geflüchteten und zugewanderten Menschen im Mittelhof e. V.

Projekt „Qualifizierung & Engagement - Zugewanderte fördern“

Clayallee 345, 14169 Berlin | ☎ 68 81 06 60
welcome@mittelhof.org | www.mittelhof.org

Das Projekt „Qualifizierung & Engagement - Zugewanderte fördern“ wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Sozialfonds) und des Landes Berlin



Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Energie
und Betriebe



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds